



# Bäckeranlage: Balanceakt zwischen Quartierleben und Substanzkonsum

Zürich, 3. November 2023

Dayana Mordasini, Delegierte Quartiersicherheit, Sicherheitsdepartement Zürich

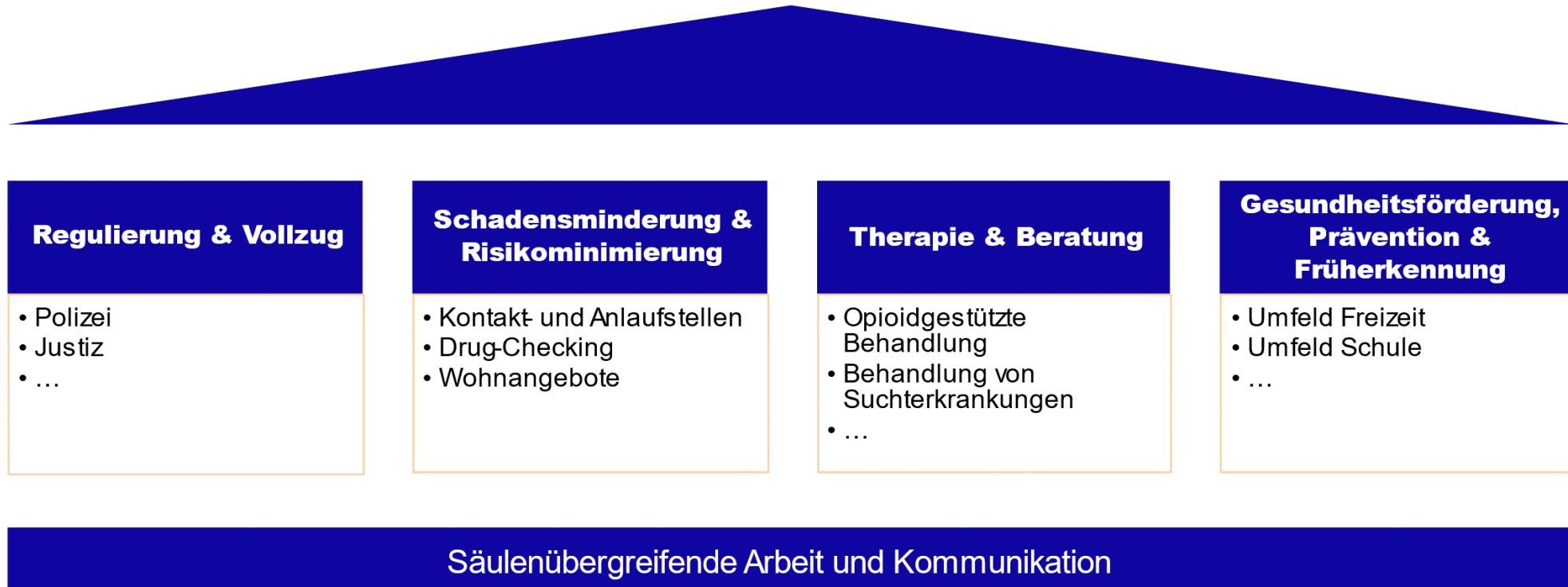
Roman Thür, Chef Regionalwache Aussersihl, Stadtpolizei Zürich

Andrea Weiss, Bereichsleiterin Schutz und Prävention, Sozialdepartement Zürich

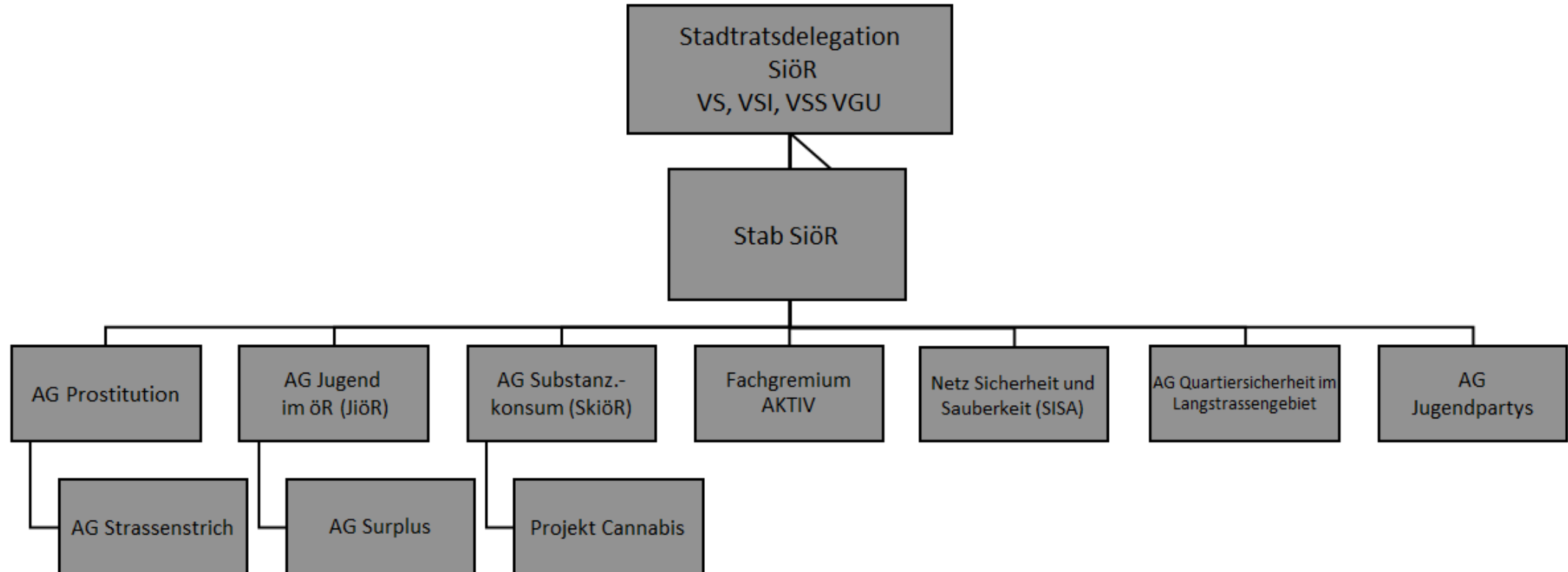
# 1 Ausgangslage

# Grundlage: Bewährte vier Säulen Drogenpolitik

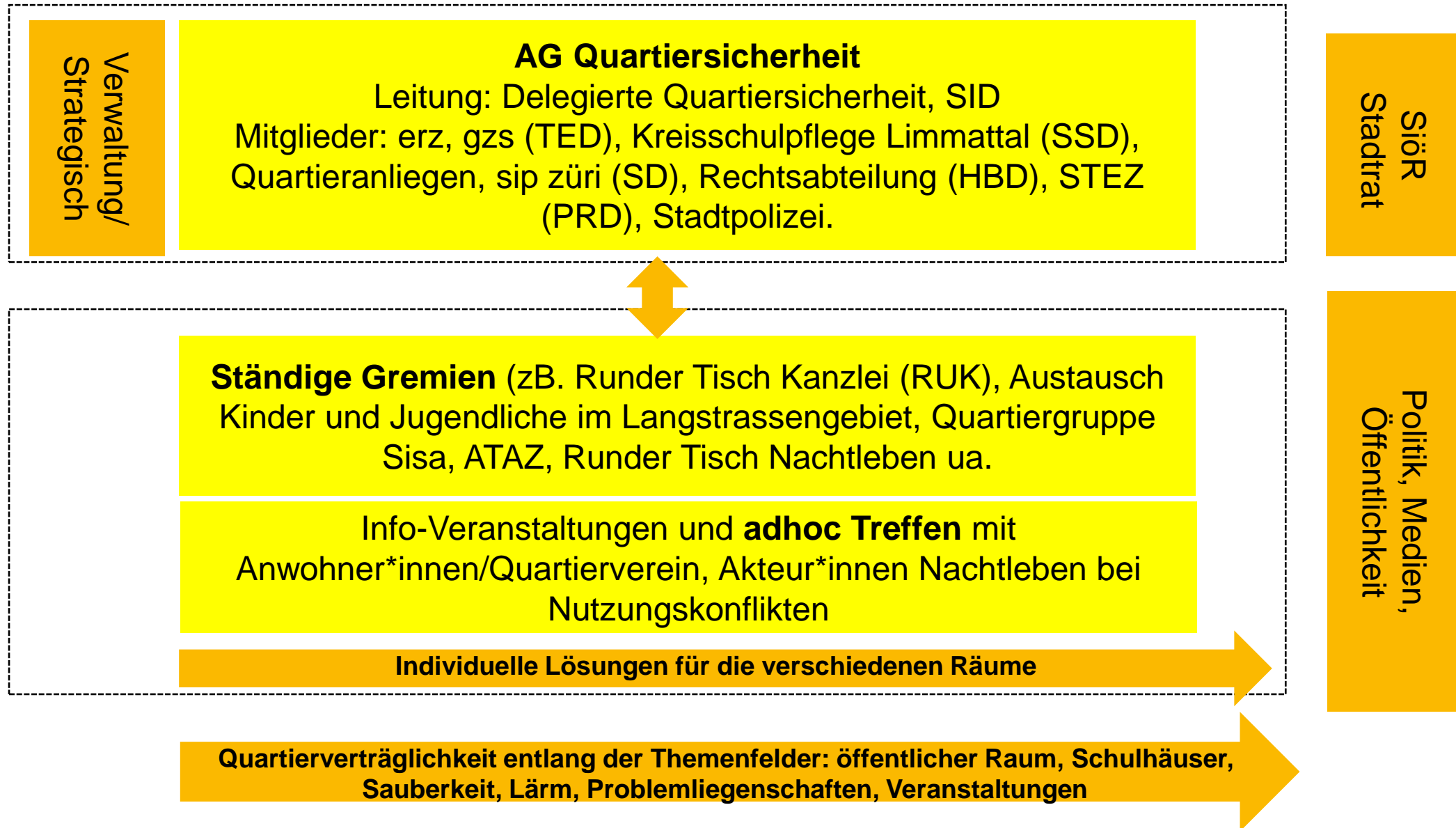
## Die 4 Säulen



# Grundlage: Stadtratsdelegation Stadtleben im öffentlichen Raum (SiÖR)



# Grundlage: Seit Jahren bewährte Zusammenarbeit



# Grundlage: Haltung zur Bäckeranlage

- Lebendiger Treffpunkt
- Nähe zur Langstrasse - hoher Nutzungsdruck
- Die denkmalgeschützte Parkanlage ist durchgehend geöffnet
- Koexistenz funktioniert seit Jahren – auch dank einer Abmachung
- Verhaltensregeln: Drogenkonsum, keine Unordnung und keine Belästigung anderer Bevölkerungsteile

Temporär Zustände aushalten, die anderswo kein Thema sind

# Ausgangslage 2023

Ende Mai 2023 gab es erste Meldungen zu

- Kritischer Nutzung rund um das Wasserbecken
- Neuen Klient\*innen in der Szene
- Vermehrt polytoxische Szene mit Alkohol, Cannabis, Kokain
- Grössere Gruppenansammlungen
- Starke Verschmutzung WC Anlagen Bäckieranlage
- Vermehrter Konsum auch im Bereich Kanzlei

➔ Einberufung ausserordentlichen Sitzung Arbeitsgruppe

Quartiersicherheit mit interdepartementaler Vertretung

➔ Es wurden sofort Massnahmen getroffen.

# **Vor/während und nach den Sommerferien 2023**

## Erste Massnahmen eingeleitet

- Verstärkte Präsenz
- Privater Sicherheitsdienst für die Schulhäuser
- Zusätzliche Reinigung WC Bäckeranlage
- Start Analyse: wer sind die Konsumierenden?
- Planung einer provisorischen Kontakt- und Anlaufstelle
- Koordinierte Kommunikation (interdepartemental) auch in Bezug



# 2 Aktuelle Situation

# Stabilisierung der Situation

Ziel: gute Durchmischung der Anlage

Dank der verschiedenen Massnahmen hat sich die Situation seit anfangs August stabilisiert:

- Bäcki ist und war immer gut durchmischt
- Keine Vergrösserung der Szene
- Keine Zunahme von Drogenkonsumierenden im öffentlichen Raum
- Teilweise Verlagerung
- Keine Ansammlung von grösseren Gruppen
- Vereinzelt Auseinandersetzungen innerhalb der Szene

# **Diese Massnahmen werden weitergeführt oder sind geplant**

- Die ursprünglichen Massnahmen werden weitergeführt.
- Die Situation ist stabil.
- Es braucht die Präsenz aller Beteiligten
- Walk-In für Anwohnende
- Analyse der Konsumierenden: welche Angebote braucht es?
- Ausarbeitung Zutrittsregelungen ausserstädtische Konsumierende für Kontakt- und Anlaufstellen
- Zusammenarbeit mit Kulturvermittlern

# **Spielwagen Bäckeranlage**

## Ein Schlüssel zur guten Durchmischung

- Der Spielwagen wird inzwischen durch mehrere Gruppen genutzt
- Die Soziokultur versucht, dies noch auszubauen
- Zusätzliche Infrastruktur, um möglichst breit Angebote aufrechtzuerhalten

# **Vor-Provisorium Kasernenwiese**

Vorprovisorium ab Mitte November

- Vorprovisorium ab Mitte November 2023 auf der Kasernenwiese:
  - **Überwachte Konsumräume für Inhalation und intravenösen Konsum**
  - **WC, Duschkmöglichkeiten, Verpflegung, Beratung, Aufenthalt etc.**
- Provisorium ca. 2025 in einem Nebengebäude der Kaserne
- Definitivum ca. 2030 in der Kaserne
- Begleitende Massnahmen um möglichst viele Konsumierende dazu zu bringen, in der K&A zu konsumieren und nicht im öffentlichen Raum

# Vielen Dank.

Zürich, 03.11.2023

Dayana Mordasini, Delegierte Quartiersicherheit, SID Zürich

Roman Thür, Chef Regionalwache Aussersihl, Stadtpolizei Zürich

Andrea Weiss, Bereichsleiterin Schutz und Prävention, SD Zürich